

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Archivarbeiterin Archivarbeiter

Einstiegsgehalt: € 1.770,- bis € 2.350,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

ArchivarbeiterInnen unterstützen ArchivarInnen beim Sammeln von Informationsmaterial mit historischem oder dokumentarischem Wert. Ihre Hauptaufgabe ist das Ausheben von Archivobjekten. Dabei suchen sie diese im Magazin und stellen sie für die Benutzung zur Verfügung. Beispiele für Archivobjekte sind Bücher, Schriftstücke und andere Dokumente, wie z.B. Film- und Tonaufnahmen oder sonstige elektronisch verarbeitete Daten.

ArchivarbeiterInnen führen Suchen auf Anweisung der ArchivarInnen durch.

ArchivarbeiterInnen helfen beim Inventarisieren der Archivbestände, indem sie jedes Archivobjekt in Listen eintragen. Außerdem führen sie Foto- und Kopierarbeiten aus und erledigen bürotechnische Arbeiten, wie z.B. das Ausstellen von Benutzerausweisen oder Schriftverkehr.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Archivobjekte sichten und bereitstellen
- Inventuren durchführen
- Archivlisten erstellen
- Kopien erstellen
- ArchivbenutzerInnen informieren

ANFORDERUNGEN

- Gerne im Büro arbeiten
- Interesse für Medien
- Interesse für Kunst und Kultur
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit
- Organisationstalent
- Selbstständiges Arbeiten

- Sinn für genaues Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bibliotheken
- Buchverlage
- Universitäten
- Dokumentationsstellen
- Gemeinde-, Landes-, Staats- oder Parlamentsarchive
- Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Museen
- Öffentliche oder private Sammlungen, z.B. Kunstsammlungen
- Archive von großen Unternehmen oder medizinische Einrichtungen

AUSSICHTEN

In vielen Kunst- und Kulturinstitutionen muss aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Situation und wegen der Abhängigkeit von geringer werdenden Subventionen gespart werden. Archive und Dokumentationsstellen stehen schon seit längerem vor der Herausforderung digitale Daten auch längerfristig speicherbar und lesbar zu erhalten. Im Bereich Kultur und Verwaltung macht sich ein genereller Trend zum Personalabbau im Bereich der Archive bemerkbar. Andererseits gibt es auch größere Unternehmen oder medizinische Institutionen, die eigene Daten- und Archivmaterialsammlungen unterhalten und dafür Personal benötigen.

Ausgezeichnete EDV-Anwendungs- und insbesondere Datenbankkenntnisse sowie Kenntnisse im Bereich Informationsmanagement und Organisation können die Chancen am Arbeitsmarkt verbessern.

AUSBILDUNG

Ausbildungen für ArchivarbeiterInnen werden auf unterschiedlichen Bildungsniveaus angeboten: Es gibt z.B. eine Lehrausbildung zum/zur Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn. Ausbildungen zum/zur ArchivarIn werden aber auch von Fachhochschulen und Universitäten, z.B. in Form von Lehrgängen für Informationsmanagement, angeboten.

Im öffentlichen Dienst wird für den Fachdienst ein Pflichtschulabschluss vorausgesetzt, für den gehobenen Dienst die Reifeprüfung und für den höheren Dienst ein Studium. Die Ausbildung für den Fachdienst und den gehobenen Dienst erfolgt betriebsintern. Für den höheren Dienst muss ein Kurs an der Verwaltungsakademie absolviert werden.

Der [Verband Österreichischer Archivarinnen und Archivare \(VÖA\)](#) ist an der Mitgestaltung universitärer Archivausbildungen beteiligt und bietet zudem mit einem "Grundkurs für Archivare und Archivarinnen" eine Ausbildung für all jene, die ein Archiv verantwortlich betreuen oder in einem Archiv mitarbeiten möchten, jedoch über keine Fachausbildung verfügen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.770,- bis € 2.350,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!